

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



65. Jahrgang

Donnerstag, 17. Januar 2013

Nummer 3

UMPS

Am Donnerstag, 24. Januar 2013 findet die 1. UMPS (United Music Power Session) der Musikschule im Schuljahr 2012/2013 ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „El Castaño“ statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Informationsabend der Mittelschule Herzogenaurach

Am Donnerstag, 24. Januar 2013, findet in der Mittelschule Herzogenaurach, Burgstaller Weg 16, um 19.30 Uhr, ein Informationsabend statt, zu dem interessierte Eltern eingeladen sind.

Informationsabend der Grundschule Herzogenaurach

Die Grundschule Herzogenaurach, Edergasse 17, lädt am Dienstag, 29. Januar 2013, um 19.30 Uhr die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 zu einem Informationsabend in ein.

Informationsabend der Cunz-Reyther-Grundschule

Die Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf lädt die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 am Dienstag, 5. Februar 2013, 20.00 Uhr, zu einem Informationsabend ein.

Tagesordnung für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

am Montag, 21. Januar 2013, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

I. Öffentliche Sitzung

1. Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG); Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 136, Gemarkung Zweifelsheim

2. Verkehrsentwicklungsplan Herzogenaurach – Fortschreibung; Ergebnisse der Verkehrsbefragung der Haushalte (Modal Split); Information und Kenntnisnahme

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus: „Pilpul, Berches & Holekrasch – Jüdisches Leben in Franken“ Führung durch das Jüdische Museum Franken

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch sowjetische Soldaten befreit.

Auschwitz steht wie kein anderes Konzentrationslager als Symbol für den millionenfachen Mord des NS-Regimes vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Deshalb wurde 1996 der Tag der Befreiung zum ersten Mal als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Der 27. Januar soll, wie es der damalige Bundespräsident Roman Herzog in einer Rede vor dem Deutschen Bundestag ausdrückte, als zentraler Gedenktag „aus der Erinnerung immer wieder lebendige Zukunft werden lassen“. Der Deutsche Bundestag trifft sich an diesem Tag alljährlich zu einer Gedenkstunde.

Der Kulturausschuss des Stadtrats hat 2004 beschlossen, diesem Beispiel zu folgen und den Opfern des Nationalsozialismus durch eine geeignete Kulturveranstaltung zu gedenken.

Im Jahr 2013 lädt die Stadt Herzogenaurach zu einer Führung durch das Jüdische Museum Franken in Fürth ein.

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischer Kultur, in der sich vielfältige und bedeutende Traditionen entwickelten, mit großen Gelehrten, religiösen Riten und kulinarischen Gebräuchen, eigenen fränkisch-jüdischen Dialekten und erstaunlich vielen Synagogenbauten.

In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke. Das Jüdische Museum Franken in Fürth zeigt die herausragende Bedeutung Frankens als Zentrum jüdischen Lebens in Süddeutschland. Es verfügt über bedeutende Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen und vermittelt die große Bandbreite jüdischen Lebens in Franken vom städtischen, kleinstädtischen bis hin zum ländlichen Milieu von ihren Anfängen bis heute.

Dabei ist das Museumsgebäude selbst ein beeindruckendes Objekt: Vom 17. bis ins späte 19. Jahrhundert gehörte es jüdischen Familien. In einer historischen Laubhütte und einem Ritualbad spiegeln sich einzigartige Spuren jüdischen Alltags wider. Der Rundgang vermittelt ausgewählte Einblicke in die bewegte Geschichte fränkischer Juden vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Abfahrt ist am Sonntag, 27. Januar 2013, um 14.15 Uhr an der Realschule.

Die Führung unter dem Titel „Pilpul, Berches & Holekrasch – Jüdisches Leben in Franken“ beginnt um 15.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Um ca. 16.15 Uhr fährt der Bus nach Herzogenaurach zurück.

Die Kostenbeteiligung beträgt 5,00 EUR (3,00 EUR ermäßigt) und beinhaltet die Busfahrt nach Fürth und zurück, den Eintritt in das Jüdische Museum Franken und die Führung.

Anmeldungen sind ab sofort im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Marktplatz 11, Schlossgebäude möglich. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132/901-120.

Informationsveranstaltung am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Dienstag, 19. Februar 2013, 19.00 Uhr,
Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dom-
paffstraße 111, Erlangen, Auskünfte unter
Tel. 09131/533244-0, E-Mail: sekretari-
at@asg-er.de

Senioren-Tagesfahrten

Für die Seniorentagesfahrten nach Hof
am Dienstag, 22. Januar und Mittwoch, 23.
Januar 2013, sind noch einige Plätze frei.
Die Anmeldung bis Montag, 21. Januar
2013, 12.00 Uhr bei „Marcus Batz, Lotto-
Tabak-Zeitschriften“, Erlanger Straße 2.

Zweiter Bauabschnitt zur Neugestaltung der westlichen Hauptstraße und Würzburger Straße startet ab Montag, 21. Januar 2013

Die Baufirma Raab wird ab Montag, 21.
Januar 2013, die Winterpause beenden und
die Arbeiten im Rahmen der Baumaßnahme
westl. Hauptstraße/Würzburger Straße
fortführen. Während am Montag, 21. und
Dienstag, 22. Januar 2013, Vorbereitungs-
arbeiten für den Beginn des zweiten Bau-
stellenabschnittes (Würzburger Str. ab
Hintere Gasse bis Welkenbacher Kirchweg
sowie die einmündenden Seitenstraßen)
laufen, wird ab Mittwoch, 23. Januar 2013,
mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der
Ver- und Entsorgungsleitungen begon-
nen. Für den Abschnitt zwischen Hintere
Gasse und Schürstraße gilt ab Mittwoch,
23. Januar 2013, 7.00 Uhr, ein Haltever-
bot. Im weiteren Verlauf der Würzburger
Straße (Schürstraße bis Welkenbacher
Kirchweg) wird das Parken im Fahrbahn-
bereich und in den Parkbuchten ebenfalls
nicht möglich sein, um eine ungehinderte
An- und Abfahrt der Baustellenfahrzeuge
zu ermöglichen. Behindernd abgestellte
Fahrzeuge müssen abgeschleppt werden.

Es wird gebeten, die nächsten öffent-
lichen Parkplätze (P5 Vereinshaus oder
Parkstreifen Zufahrt Aurach-Werkstatt/
Lebenshilfe e. V. und Freizeitbad Atlantis)

zu nutzen.

Für Fußgänger wird bis auf weiteres der
Gehweg an der Südseite der Würzburger
Straße nutzbar sein. Radfahrer können
passieren, müssen aber über den Gehweg
schieben. Auch in den Nachbarstraßen
werden die Auswirkungen der Baustelle
zu spüren sein, da die Materiallieferung für
die Baustelle neben der Würzburger Straße
auch über die Goethestraße/Schillerstraße
und Hintere Gasse stattfinden muss. Es
wird daher gebeten, Halt- und Parkverbote
unbedingt zu beachten. Die Würzburger
Straße und die westl. Hauptstraße werden
für Anlieger mit Kraftfahrzeugen sowohl
von Westen als auch Osten her als Sack-
gassen jeweils bis zum Baustellenbereich
zu befahren sein. Die Fortführung der
umfangreichen Baumaßnahme soll im
Interesse aller Beteiligten möglichst rei-
bungslos abgewickelt werden, daher sind
die Bauleitung (Büro GBI), das Personal
der Baufirma (Raab) vor Ort und das Tief-
bauamt der Stadt Herzogenaurach jederzeit
ansprechbar, um konkrete Schwierigkeiten
zu klären. Beeinträchtigungen werden aber
unvermeidbar sein. Dafür bittet die Stadt
Herzogenaurach um Verständnis.

Hinweise für Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister mit einer Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Gewerbeordnung (GewO); Anlageberaterinnen und Anlageberater mit einer Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO; Gewerbetreibende, die erstmals eine Erlaubnis nach § 34 f GewO beantragen möchten

Seit dem 1. Januar 2013 sind die Ände-
rungen des § 34 c GewO und die Einfüh-
rung des § 34 f GewO in Kraft getreten.
Danach benötigen Gewerbetreibende, die
gewerbsmäßig als Finanzanlagenvermitt-
ler tätig sein wollen, nun eine Erlaubnis
nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO. Gewer-
betreibende, denen bis zum 31. Dezember
2012 eine Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1
Satz 1 Nr. 1 (Finanzdienstleistungen) und/
oder Nr. 3 (Anlageberatung) erteilt wurde
und die weiterhin in diesem Bereich tätig
sein wollen, benötigen ebenfalls eine neue
Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO
(vgl. § 157 Abs. 2 GewO).

Die Erlaubnis nach § 34 f Abs. 2 Satz
1 GewO ist dabei bis spätestens 1. Juli
2013 zu beantragen. Eine automatische
Neuerteilung der Erlaubnis nach § 34 f
Abs. 1 GewO erfolgt nicht. Zuständig
für die Erteilung der Erlaubnis nach § 34
f Abs. 1 Satz 1 GewO sowie der gebüh-
renpflichtigen Umstellung einer „alten“
Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2
und 3 GewO in der bis zum 31. Dezember
2012 gültigen Fassung ist in Bayern (mit
Ausnahme des Zuständigkeitsbereichs der
IHK Aschaffenburg) zentral die Industrie-
und Handelskammer für München und
Oberbayern in 81541 München, Balanstr.
55 – 59. Die Zuständigkeit für die Ertei-
lung von Erlaubnissen nach § 34 c Abs. 1
Satz 1 Nrn. 1 (Immobilienmakler), 2 (Dar-
lehensvermittler) und/oder 3 (Bauherrn/
Bauträger) GewO in der ab 1. Januar 2013
gültigen Fassung liegt weiterhin bei den
Kreisverwaltungsbehörden. Diese bleiben
ebenso zuständige Stellen für die Ahndung
und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
im Finanzanlagenvermittlerbereich. Den
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§ 34 f GewO bzw. auf Umstellung einer
Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nrn.
2 und/oder 3 GewO kann unter [www.mu-
enchen.ihk.de](http://www.mu-
enchen.ihk.de) ausgefüllt und ausgedruckt
werden. Bitte beachten Sie, dass bei den
Unterlagen sowohl nach dem Rechtsträger
(natürliche Person/juristische Person) und
nach dem Vorliegen einer Erlaubnis un-
terschieden wird (vereinfachtes Verfahren/
ohne vereinfachtes Verfahren).



Schicken Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit den jeweils erforderlichen Unterlagen auf dem Postweg an folgende Anschrift:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Referat III B 4 – FAV, Balanstraße 55 – 59, 81541 München. Eine Antragstellung per E-Mail ist nicht möglich. Die beizufügenden Unterlagen können ebenfalls unter www.muenchen.ihk.de nachgelesen werden.

Falls Sie Ablichtungen der Genehmigungsbescheide nach § 34 c GewO oder Prüfberichte benötigen, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt. Die Ansprechpartner sind Sabine Brehm (Tel. 09131/803-310) und Stefan Kolb (Tel. 09131/803-317).

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte bzgl. des Antragverfahrens wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern:

Informations- und Servicecenter, Tel. 089/5116-0.

Die Sachkundeprüfung zum/r Finanzanlagenfachmann/-frau IHK kann bei jeder Industrie- und Handelskammer abgelegt werden, sofern diese eine entsprechende Sachkundeprüfung anbietet.

Informationsveranstaltungen FOS und BOS Erlangen

Montag, 4. Februar 2013, 19.00 Uhr,
Fachoberschule Erlangen, Redoutensaal, Theaterstr. 2, Erlangen

Mittwoch, 6. Februar 2013, 19.00 Uhr,
Berufoberschule Erlangen, Drausnickstr. 1c, Raum K06/07, Auskünfte unter Tel. 09131/5067090, E-Mail: fos-bos.erlangen@odn.de.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hammerbach e.V.

Am Freitag, 18. Januar 2013, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hammerbach e.V. im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Totengedenken,
3. Jahresbericht des Vorstandes,
4. Jahresbericht des Kommandanten,
5. Jahresbericht des Kassiers,
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft,
7. Ehrungen,
8. Grußworte,
9. Verschiedenes (Wünsche und Anträge),
10. Schlusswort des Vorstandes.



Schmuckkreation auf besondere Art

Montag, 21. Januar 2013, 15.30 – 16.30 Uhr für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, im Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach, Erlanger Straße 16
Anmeldung bis Montag, 21. Januar 2013, 12.00 Uhr, unter Tel. 09132/734170.
Die Teilnahme ist kostenlos.



"Gnomeo und Julia"

Samstag, 19. Januar 2013, 16.00 Uhr, Kino für Kinder ab 6 Jahren im Jugendhaus rabatz, Erlanger Straße 56 a
Eintritt 1,00 EUR
Laufzeit: 80 Minuten

Eine Veranstaltung des städtischen Freizeitheims in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus rabatz.



Stadt Herzogenaurach

Wir suchen für das **Amt für Planung, Natur und Umwelt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplomingenieur/in (FH) oder Bachelor der Fachrichtung Städtebau/Stadtplanung

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Ausarbeitung von städtebaulichen Entwürfen, die Erarbeitung und Betreuung von Bauleitplänen, sowie die Einarbeitung begleitender Fachplanungen;
- Mitwirkung bei der Formulierung von Stellungnahmen zu überörtlichen Planverfahren und Planfeststellungsverfahren sowie beim Erlass von Ortsrecht;
- Bauberatung sowie die bau-/planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorfragen und Bauanträgen;
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Beschlussvorlagen für Sitzungen städtischer Gremien.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Städtebau/ Stadtplanung oder eine vergleichbare Ausbildung;
- fundierte Kenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts;
- ein gutes Darstellungsvermögen sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme, CAD);
- Führerschein der Klasse B.

Berufserfahrung in den o. g. Aufgabengebieten und Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach BayBG/BBesG oder TVöD-VKA.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens Montag, 4. Februar 2013, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 01805/191212**
(bundesweit) **Tel. 116117**
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar 2013: Jens Heukelbach,
Zeckerner Hauptstr. 4, Hemhofen, Tel. 09195/7062
www.notdienst-zahn.de

Basar in der Kita St. Martin

Kinder- und Babykleidungsbasar (Größe 50-140) in der Kita St. Martin, Orffstraße 7; Verkauf: Samstag, 26. Januar 2013, 9.00 - 11.00 Uhr, Anmeldung für Verkäufer möglich unter: Stmartin.basar@gmx.de oder Tel. 09132/7380733

Jagdverpachtung in Burgstall

Die Jagdgenossenschaft Burgstall verpachtet zum 1. April 2013 ihr Niederwildrevier von ca. 660 ha durch freihändige Vergabe für 9 Jahre.

Voraussetzung: Ein Tauglichkeitsnachweis des Bewerbers ist erforderlich. Bewerbung durch schriftliches Angebot bis Freitag, 15. Februar 2013, an Christian Baier, Meisenweg 3, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/2601.



Apothekendienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.
Do., 17.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
Fr., 18.1., Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
Sa., 19.1.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10, Tel. 62982
So., 20.1.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Mo., 21.1.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Di., 22.1.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
Mi., 23.1.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083
Do., 24.1.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können abgeholt werden: Personalausweise, die vom 28. Dezember 2012 bis 8. Januar 2013 beantragt worden sind, und Reisepässe, die am 27. Dezember 2012 und vom 2. bis 7. Januar 2013 beantragt worden sind.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 2. OG, Zi. 30, Tel. 901-115.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330